

**Presseinformation!**

 ***Stiegl-Keller feiert 200-Jahr-Jubiläum***

 ***Vom kühlen Bierlager zur beliebten Einkehr für Jedermann***

 ***Historische Rundgänge & kulinarische Abendführungen durch geschichtsträchtige Gaststätte***

**Auf Entdeckungstour über den Dächern Salzburgs**

***Zum 200-Jahr-Jubiläum lädt Stiegl-Keller
zu historisch-kulinarischen Rundgängen.***

Anlässlich des 200. Jubiläums des „schönsten Biergartens Salzburgs“ können sich Interessierte ab sofort an mehreren Terminen (u.a. am 27. August und am 10. September) auf eine historisch-kulinarische Spurensuche begeben. Denn in zwei Jahrhunderten passierte so einiges „über den Dächern Salzburgs“. Unter anderem spielte und spielt der Stiegl-Keller auch in der Geschichte der Salzburger Festspiele eine Rolle. Schon 1920 war die Lokalität bei mitwirkenden Künstlern und Gästen aus aller Welt überaus beliebt. Die Verbindung zu den Festspielen ist bis heute geblieben und so wird die Premiere des Jedermanns hier mit einem Stiegl-Fass gefeiert.

Bei geführten Rundgängen gibt es Ein- und Ausblicke in sonst üblicherweise nicht öffentlich zugänglichen Räumen wie etwa die Bischofs-Galerie. Zudem erhält man Auskunft über architektonischen Besonderheiten, berühmte Gäste und auch darüber, was es mit der Tradition der Bierlagerung in kühlen Kellern auf sich hatte und wie sich die Speisekarte von Würstel über Schildkrötensuppe zu „Hausmannskost auf höchster Stufe“ wandelte.

Im Anschluss an die Führung serviert das Team von Josef Gassner ein 3-gängiges Jubiläums-Menü inklusive fachkundiger Bierbegleitung durch ausgebildete Biersommeliers. Wer es unkompliziert und individuell möchte, der kann sich auch eigenständig auf Tour begeben. Großzügig gestaltete Info-Tafeln informieren über Besonderes, Kurioses & Interessantes aus 200 Jahren Stiegl-Keller-Geschichte. Danach kann man sich zum Beispiel etwas Gegrilltes gönnen, denn im Rahmen des Jubiläums finden auch an zwei Tagen Grillabende statt. Auf der Terrasse des Stiegl-Kellers werden beispielsweise ein Maki aus gezupftem Schweinebauch, Chicken Drumpsticks, gegrillter Lachs und als Nachspeise ein Kaiserschmarrn aus der Riesenpfanne serviert. Zu den Speisen werden auch am Grillabend ausgewählte Bierempfehlungen gereicht, und die Biersommeliers stehen den bierinteressierten Gästen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um das perfekte Bier geht.

**Ein spannendes Stück Salzburger Geschichte**

Ganz offiziell als Gaststätte geführt wird der Stiegl-Keller seit 1838. Um dem Ruf als Salzburgs beliebteste Gaststätte gerecht zu werden, wurde für die Planung des Neubaus Salzburgs Vorzeigebaumeister Jakob Ceconi, der mit seinem außergewöhnlichen Stil den Charakter der Salzburger Altstadt maßgeblich prägte, verpflichtet. Wenige Jahre später folgte die Erweiterung um einen großen Gewölbesaal. Mit einer Kapazität für bis zu 450 Personen ist die einstige „Bierhalle“ bis heute eine beliebte Eventlocation. Bis 2012 blieb der Stiegl-Keller über die Wintermonate geschlossen. Erst in jüngster Vergangenheit wurde aus dem Stieg-Keller ein Ganzjahres-Betrieb. Seit 2012 zieht Pächter Josef Gassner mit seinem Team die Fäden über den Dächern Salzburgs.

**Almauftrieb, Bierlager & Co**

Die ursprüngliche Bestimmung des Stiegl-Kellers war allerdings eine andere, denn er wurde 1820 vom damaligen Stieglbrauerei-Besitzer Johann Schreiner angeschafft, um die kühlen Gemäuer zur Lagerung der Bierfässer zu nutzen. Daraus entwickelte sich während der Sommermonate eine Bierausschank und damit ein beliebter Treffpunkt der Salzburgerinnen und Salzburger.

Früher war das Bierbrauen im Sommer nicht möglich, da das Bier beim Gärungsprozess auf eine niedrige Temperatur gebracht werden musste, und es die technischen Möglichkeiten damals noch nicht gab. Darum wurde nur im Winter gebraut. Der letzte Sud erfolgte dann im März. Um das Bier dann so lange wie möglich gut zu lagern und es natürlich auch auszuschenken, wurden kühle Keller – wie der Stiegl-Keller am Fuße des Festungsberges – benötigt. Im konkreten Fall der Stieglbrauerei stellte der Sommerausschank ein logistisches Problem dar, da man das Bier aus seinem Lagerkeller in der Festungsgasse durch die Stadt wieder zurück ins Stieglbräu in der Gstättengasse bringen hätte müssen. Der Grundstein für einen der schönsten Gastgärten Salzburgs war gelegt. Es war jedes Jahr ein Fest, wenn die gesamte Brauerei-Belegschaft vom Brauhaus samt „Sack und Pack“ in den Stiegl-Keller zog. „Almauftrieb“ wurde dieses Spektakel liebevoll genannt. Die Brauburschen betätigten sich – da sie ja im Sommer nicht brauen konnten – kurzerhand als Kellner. Umgekehrt erfolgte mit dem „Almabtrieb“ im Herbst wieder die Übersiedlung zurück ins Bräuhaus.

**Termine im August & September**

Kulinarische Abendführungen: 27. August, 10. September, jeweils 18 Uhr (inkl. zwei Seiterl Bier und Erinnerungsfoto um € 18,90 pro Person / inkl. zwei Seiterl Bier, Erinnerungsfoto und 3-gängigem Jubiläums-Menü um € 49,90 pro Person)

Grillabende: 21. August & 4. September, jeweils ab 16 Uhr (6-gängiges Grillmenü inkl. Bierbegleitung um € 64,00 pro Person, auch einzelne Grillspeisen ohne Bierbegleitung sind möglich)

Info & Anmeldung: Tel.: +43 662 / 84 26 81, E-Mail: stieglkeller@gassner-gastronomie.at

Weitere Informationen rund um das Jubiläum im Stiegl-Keller unter:
[www.stiegl.at/de/200jahrestieglkeller](http://www.stiegl.at/de/200jahrestieglkeller)

2020-08-18

**Bildtext**:

**Pressebild:** Anlässlich des 200. Jubiläums des Stiegl-Keller können sich Interessierte ab sofort an mehreren Terminen auf eine historisch-kulinarische Spurensuche begeben.

V. l.: Gerald Stocker (GF Gassner Gastronomie), Stiegl-Keller-Wirt Florian Grollegg und Stiegl-Historiker Raphael Steiner.

Bildnachweis: Mike Vogl - VOGL-PERSPEKTIVE.AT / Abdruck Honorarfrei

***Rückfragen richten Sie bitte an:***

Stiegl-Pressestelle, Mag. Alexandra Picker-Rußwurm

PICKER PR – talk about taste, Tel. 0662-841187-0, 0664-1102525,
office@picker-pr.at, [www.picker-pr.at](http://www.picker-pr.at)